

Ukrainische Offensive in Kursk: Russland unter Druck!

Ukrainische Truppen starten eine Offensive in der Region Kursk, während die Verluste im Ukraine-Konflikt weiter steigen.

Kursk, Russland - Die Ukraine schlägt zurück! In einem dramatischen Wendepunkt im Konflikt hat die ukrainische Armee eine neue Offensive im russischen Kursk gestartet. Während die russischen Truppen unaufhörlich in die östliche Ukraine vordringen, zeigt Kiew, dass es bereit ist, um jeden Preis zu kämpfen und eroberte Gebiete zu verteidigen.

Am Sonntag bestätigte das russische Verteidigungsministerium, dass ukrainische Streitkräfte mit frischen Angriffen aufwarteten, die Teil einer überraschenden Offensive sind, die im August begann. Andriy Kovalenko, ein hochrangiger Beamter des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, ließ in einem Telegram-Post durchblicken, dass die Russen in der Region Kursk in großer Sorge sind. „Sie wurden an mehreren Fronten angegriffen, was sie völlig unvorbereitet traf“, so Kovalenko.

Ukrainische Angriffe überraschen Russland

Die ukrainische Offensive in Kursk hat die russischen Streitkräfte in Alarmbereitschaft versetzt. Andriy Yermak, der Leiter des Büros von Präsident Wolodymyr Selenskyj, meldete via Social Media: „Gute Nachrichten aus der Region Kursk, Russland bekommt, was es verdient.“ Diese Worte zeigen den ungebrochenen Kampfgeist der Ukraine, während die russischen

Truppen weiterhin versuchen, die Kontrolle über eroberte Gebiete zurückzugewinnen.

Das russische Verteidigungsministerium berichtete, dass am Sonntagmorgen ein ukrainischer Gegenangriff mit zwei Panzern, einem Barrierefahrzeug und zwölf gepanzerten Kampffahrzeugen stattfand, die auf die russische Siedlung Berdin vorrückten. Laut den Russen wurden die meisten dieser Fahrzeuge zerstört, und sie veröffentlichten sogar Luftaufnahmen, die zeigen sollten, wie ein mit Sprengstoff beladener Drohne eine ukrainische Artillerieeinheit in Kursk ausschaltete.

Verluste auf beiden Seiten

Die Zahlen sind erschreckend: Das russische Militär behauptet, innerhalb eines Tages 340 ukrainische Soldaten getötet zu haben. Seit Beginn der Offensive im August soll die Ukraine mehr als 49.000 Soldaten verloren haben, zusammen mit 273 Panzern und hunderten anderen Fahrzeugen. Im Gegensatz dazu gibt die Ukraine an, dass Russland im Jahr 2024 430.000 Soldaten verloren hat, während nordkoreanische Truppen an der Front in Kursk hohe Verluste erlitten haben.

Die Situation bleibt angespannt. Während die russischen Kräfte versuchen, die ukrainischen Soldaten aus den eroberten Gebieten in Kursk zurückzudrängen, gelingt es ihnen nicht, die Offensive vollständig abzuwenden. Präsident Selenskyj hat betont, dass die in Kursk gehaltenen Gebiete eine entscheidende Rolle in zukünftigen Friedensgesprächen spielen könnten. Doch während Putin bereit ist, Gespräche zu führen, bleibt er auch entschlossen, den Krieg fortzusetzen.

Die russischen Streitkräfte dringen weiterhin tief in das ukrainische Territorium ein und haben bedeutende Gebiete im Osten des Landes übernommen. Mit einem beschleunigten Vorstoß versuchen sie, die Stadt Pokrovsk in der Oblast Donezk einzunehmen. Die Lage ist angespannt, und Moskau hat mit

Vergeltung gedroht, nachdem die ukrainische Armee mehr ATACMS-Raketen eingesetzt hat, die von den USA bereitgestellt wurden.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Kursk, Russland

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)